

Carsten Maschmeyer
Die Millionärsformel

Carsten Maschmeyer

Die Millionärsformel

Der Weg zur finanziellen Unabhängigkeit

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.de> abrufbar.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

9. Auflage
Überarbeitete und aktualisierte Ausgabe
© 2018 Ariston Verlag
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Straße 28, 81673 München
Alle Rechte vorbehalten
Umschlaggestaltung: Nele Schütz Design, München,
unter Verwendung eines Motivs von shutterstock/Limilama
Satz: Vornehm Mediengestaltung GmbH, München
Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck
Printed in Germany
ISBN 978-3-424-20108-6

Inhalt

Vorwort	11
Kapitel 1 – Erfolgreich mit Geld umgehen	15
Kapitel 2 – Die Reichwerdestrategie	35
Kapitel 3 – Die Geldvermehrungsmaschine	63
Kapitel 4 – Die Einkommensverstärker	79
Kapitel 5 – Kampf den Vermögensvampiren!	121
Kapitel 6 – Die Nullzinswelt beenden	143
Kapitel 7 – Die Renditerakete	161
Kapitel 8 – Der Immobilientraum	201
Kapitel 9 – Ersatzeinkommen im Alter	227
Kapitel 10 – Kapital erhalten und verwalten	247
Kapitel 11 – Auf eigene Rechnung zum größeren Vermögen ...	283
Kapitel 12 – Die Wohlstandsbremse lösen	303
Kapitel 13 – Einkommen schützen	313
Kapitel 14 – Vermögen für die Liebsten	319
Kapitel 15 – Finanzielle Unabhängigkeit und Freiheit genießen	329
Register	341
Abbildungsverzeichnis	351

Vorwort	11
Kapitel 1 – Erfolgreich mit Geld umgehen	15
Warum Geld so wichtig ist	17
So ticken Finanzversther	20
Geldmeister werden	22
Andere Zeiten, andere Regeln	24
Millionärsformel gleich Lebensformel	26
Viele Wege führen zum Reichtum	27
Wie ich anfang, Geld zu verdienen	30
Das Besondere an dem Buch <i>Millionärsformel</i>	31
Kapitel 2 – Die Reichwerdestrategie	35
Reichwerden beginnt im Kopf	36
Mit Selbstvertrauen Vermögen aufbauen	37
Der Geld-macht-Geld-Effekt	41
Startverzögerung bringt Vermögensverringernng	46
Wie vermögend wollen Sie werden?	49
Finanzielle Freiheit ist für jedermann möglich	51
Niemand ist zu arm, um reich zu werden	54
Die Eurosaat für Ihr Vermögen	60
Kapitel 3 – Die Geldvermehrungsmaschine	63
Die 10-Prozent-Automatik	64
Mit kleinen Zielen zum großen Ziel	69
Den Reichwerdeturbo zünden	72
Von der eisernen Reserve zum Zukunftsvermögen	74
Kapitel 4 – Die Einkommensverstärker	79
Das zweite Standbein trainieren	82
Die eigenen Stärken versilbern	84
Das Zufriedenheitskonto füllen	87
Jasager werden	88
Geld und Zeit ausbalancieren	90
Der positive Hebel	92
Stoppschilder beseitigen	94
Den eigenen Traum leben	96

Sprungbrett des Erfolgs	99
Mehr Geld im gleichen Job	102
Den eigenen Zwilling fragen	104
Trümpfe ausspielen	107
Für das Unternehmen unersetzlich werden	111
Geschickt gefragt ist halb gewonnen	113
Gehaltserhöhung anmelden	114
Erfolgreich als Stellenbewerber	117
Kapitel 5 – Kampf den Vermögensvampiren!	121
Den Finanzchefsessel besetzen	122
Der Haushaltscheck	124
Lieber weit- als kurzfristig	127
Der Geldfresserfaktor	129
Der Kostendetektiv	131
Reichtum durch Einfallsreichtum	135
Von meinen Eltern gelernt	136
Von der Geldquelle zum Vermögenssee	139
Sparen kann Spaß machen!	140
Ein bisschen Luxus geht fast immer!	141
Kapitel 6 – Die Nullzinswelt beenden	143
In der Zinshölle	144
Sparerland ist abgebrannt	149
Vermögensenteignung durch Inflationsmonster	153
Vom Sparschwein zum Investitionsbullen	157
Kapitel 7 – Die Renditerakete	161
Seriensieger beim Renditemarathon	162
In 30 Jahren Geld mehr als verzehnfachen	170
Optimismusvermögen bestimmt Wunschvermögen	173
Durch Risiko zur Rendite	174
Die Anlagechampions	177
Von Profis profitieren	178
Gesamtsieger statt Einzelgewinner	180
Freie Wahl bei der Gewinnsteigerung	182
Anlagekörbe mit den besten Chancen	183

Aktiv oder passiv investieren?	185
Zeitdauer schlägt Zeitpunkt	188
Im Durchschnitt mehr Wertzuwachs	190
Gewinne durch Kursschwankungen	193
Konstantes Investieren wird sich rentieren	194
Mit Durchhalten Rendite erzielen	195
Dividenden sind die neuen Zinsen	196
Plädoyer für »zerstreute« Anleger	199
Kapitel 8 – Der Immobilienraum	201
Wertsteigerung inklusive	204
Vom geistigen Luftschloss zum irdischen Palast	208
Wie viel Immobilie passt finanziell?	209
Der Hebeleffekt	214
Die Auswahl der vier Wände	216
Eigenmittel fürs Eigenheim	217
Günstiger finanzieren	218
Darlehen vertilgen	221
Sich in die eigene Hütte fördern lassen	224
Immobilien sparen macht reich	226
Kapitel 9 – Ersatzeinkommen im Alter	227
Die zwei Halbzeiten des Lebens	228
Altersreichtum statt Altersarmut	231
Sparen oder sparen lassen?	234
Rentenzuschuss vom Chef	236
Leistungen, die fürs Vermögen wirksam sind	238
Selbst ständig Rente	240
Zukunftskonto für die Alterszukunft	241
Ersatzrenditen sichern	244
Vermögenspflege oder Pflegekosten?	245
Kapitel 10 – Kapital erhalten und verwalten	247
Diversifikation hat diverse Vorteile	248
Höhere Renditen leihen	253
Das Betongeld	256
Gewinne mit der Ferienimmobilie	259

Offene oder geschlossene Rendite?	261
Kryptische Geldanlagen	264
Wagnis- und Abenteuergeld	265
Unterbewertete Werte	266
Reich bleiben auch in Krisenzeiten	269
Die Geldversicherung	270
Hochkarätige Anlagen	272
Vollkasko gegen Verluste	273
Die Multivitaminanlagen	275
Phasing-out statt Blackout	278
Kapitel 11 – Auf eigene Rechnung zum größeren Vermögen ...	283
Erfolg unternehmen	285
Grenzenlose Gewinnmöglichkeiten	289
Existenzgründung oder -gefährdung?	291
Freiberuflichkeit auf Probe	292
Selbst und ständig arbeiten?	294
Mit dem Hobby Geld verdienen	295
Erfolg vervielfachen	297
Ergebnishelfer nutzen	299
Die Win-win-Situation	301
Kapitel 12 – Die Wohlstandsbremse lösen	303
Bleigewichte abwerfen	304
Miese Gewohnheiten bringen miese Kontostände	307
Trotz Schulden auf Reichwerdekurs	308
Durch Plastikchirurgie finanziell gesund	310
Kapitel 13 – Einkommen schützen	313
Sichere Einnahmen bis zum Ruhestand	314
Optimierung der Lohnentschädigung	316
Kapitel 14 – Vermögen für die Liebsten	319
Finanziell gesichert leben	320
Sterbegeld als Kindergeld	322
Selbstbestimmt bis ans Lebensende	323
Der letzte Finanzwunsch	324

Verschenken oder vererben?	327
Generationsübergreifende Finanzen	328
Kapitel 15 – Finanzielle Unabhängigkeit und Freiheit genießen	329
Geben macht Freude	331
Ein Resümee zum Schluss	335
Die zehn Gebote des Geldes	336
Traumerfüllung dank Millionärsformel	337
Register	341
Abbildungsverzeichnis	351

Vorwort

Möchten Sie sich finanziell verbessern und wirtschaftliche Unabhängigkeit gewinnen? Wollen Sie so leben, wie Sie es sich schon immer erträumt haben? Dann müssen Sie Ihr bisheriges Finanzverhalten ändern und die neuen Gesetze des Vermögensaufbaus anwenden. Die ganze Sparwelt steht nämlich auf dem Kopf, seit vor einigen Jahren die Zinslosigkeit eingetreten ist. Die traditionellen Geldanlagen funktionieren nicht mehr, denn:

- Es gibt kaum mehr Zinsen.
- Staatsanleihen werden riskanter.
- Immobilienpreise sind enorm gestiegen.
- Die private Altersvorsorge ist weniger attraktiv geworden.
- Kapitallebensversicherungen sind tot.
- Das Auf und Ab an der Börse nimmt zu.
- Viele Aktien sind nicht mehr günstig.

Die gute Nachricht ist: Die Verhältnisse sind anders, jedoch nicht schlechter geworden. Mit dieser aktualisierten Ausgabe der *Millionärsformel* will ich Ihnen helfen, erfolgreich durch diese besondere und schwierige Zeit zu kommen.

Das Jahr 2016 habe ich überwiegend in Kalifornien verbracht. Seitdem bin ich regelmäßig im Silicon Valley und in San Fran-

cisco. Dort wurde ich tagtäglich mit der typisch amerikanischen Einstellung zu Geld und Job konfrontiert, was mich sehr inspiriert hat. Auch mein Engagement als TV-»Löwe« in der Investoren- und Gründersendung *Die Höhle der Löwen* hat mir geholfen, meinen Blickwinkel zu erweitern. Ich spüre nun noch deutlicher, dass sich die Menschen finanziell verbessern möchten, und weiß zudem durch das Feedback zu den einzelnen Kapiteln jetzt noch genauer, was sie ganz besonders interessiert. Zum Beispiel haben mich viele Leser gefragt, ob sich der Kauf einer Ferienwohnung lohnt; andere wollten wissen, wie man ein Start-up-Unternehmen gründet, welche Nebentätigkeiten en vogue sind und wie man Gehaltsverhandlungen führt. Überdies haben mein Team und ich ausgewertet, welche Themen auf der zum damaligen Buch gehörenden Homepage www.millionaersformel.de am häufigsten aufgerufen wurden. Sehr gerne greife ich Ihre Anregungen auf und versuche, Ihre Fragen im Buch beziehungsweise auf der Homepage zu beantworten.

Deswegen halten Sie hier eine auf den neuesten Stand gebrachte Ausgabe in den Händen.

Ja, es sind Zeiten, die einen ganz schön herausfordern, doch ich kann Ihnen versichern: Es ist weiterhin möglich, wohlhabend zu werden, selbst ohne Guthabenzinsen.

Erst recht möchte ich Ihnen jetzt zeigen, wie Sie Ihre Geldsorgen loswerden und die besonderen Chancen nutzen können:

- Niedrige Darlehenszinsen.
- Verbesserte Job- und Karrieremöglichkeiten,
- Nebeneinkünfte, so leicht wie nie zuvor.
- Einfacher selbstständig machen.
- Besser eine Firma gründen.
- 7 Prozent Rendite erhalten.
- Kostengünstig in die eigene Wohnimmobilie wechseln.
- Ausreichend Rente erhalten.
- Sich vor Inflation schützen.

Angesichts der neuen Kapitalmarktbedingungen heißt das Gebot der Stunde: *Reichwerden auch ohne Zinsen!* Was sogar ein pas-

sender Untertitel für dieses Buch gewesen wäre – und für die vorliegende aktualisierte Ausgabe insbesondere.

Lassen Sie sich zeigen, wie Geld heutzutage geht – Reichwerden für jedermann! Sie werden die Reichwerdeautomatik kennenlernen und für sich anwenden können. Ein paar Beispiele gefällig?

Ich zeige Ihnen,

- wie man Zigtausende Euro an Zuschüssen und Steuervergünstigungen erhält,
- wie ein Viertelmillionenvorteil durch eine eigene Immobilie erreicht werden kann,
- wie eine halbe Million Euro aus monatlich 300 Euro entsteht,
- wie 12-mal 1000 Euro 1 Million Euro ergeben.

In diesem Buch lernen Sie Finanztechniken kennen, mit denen bereits viele Menschen reich geworden sind und die selbst in einer Geldwelt ohne Zinsen funktionieren. Ebenso erfahren Sie, unter welchen mentalen Voraussetzungen und mit welcher Einstellung Sie Ihr Wohlstandsziel erreichen. Ich möchte Ihnen Mut zusprechen, Ihnen Kraft zum Durchhalten geben und Sie darin bestärken, vertraute Pfade zu verlassen und neue Wege zu gehen. Ich möchte Sie motivieren, Finanz-Know-how zu erwerben und sich zukünftig mehr mit dem Thema Geld zu beschäftigen. Ihr Finanzleben wird sich dadurch positiv verändern, und Sie werden mit Ihrem Vermögensaufbau um Jahre schneller sein. Und das nur, weil Sie sich ein paar Stunden mit den wichtigsten Geldthemen befassen.

In einer völlig veränderten Geldwelt wird Ihnen die Millionärsformel noch mehr helfen als zuvor, Ihre wirtschaftlichen Ziele zu erreichen. Darüber hinaus können Sie sich weitere Chancen durch einen Besuch auf www.millionaersformel.de erschließen.

Ihr Finanztraum kann also weiterhin wahr werden!

Da es um nicht mehr und weniger als Ihr Geldleben geht, ist es wichtig, Finanzrisiken zu reduzieren, wirtschaftlich stabiler dazustehen, neue Möglichkeiten im Umgang mit Geld zu erlernen. Genau dabei möchte ich Ihnen helfen und Ihnen wertvolle Tipps an die Hand geben, wie Sie als Erstes finanzielle Sicherheit

erreichen, dann finanziell unabhängig werden und im besten Fall sogar finanzielle Freiheit genießen können.

Auf dem Cover dieses Buches sehen Sie Geldbäume abgebildet. *Money-Trees*, die in Asien als ein Symbol für Wachstum, Glück und Reichtum gelten. Ich wünsche Ihnen, dass auch Ihr Vermögen wächst und Sie sicherer, glücklicher und zufriedener leben.

Herzlichst

Ihr Carsten Maschmeyer

Bei dieser Gelegenheit danke ich allen meinen Lesern ganz herzlich, die *Die Millionärsformel* zu einem Bestseller gemacht haben. Das Buch war in den Toprängen der Charts von *SPIEGEL*, *Amazon*, *manager magazin*, *Handelsblatt*, *BILD*, *FOCUS*, *stern* ... Und meinen neuen Lesern, die die Millionärsformel erst jetzt kennenlernen, wünsche ich viel Spaß und Erfolg beim Reichwerden ohne Zinsen.

Kapitel 1

Erfolgreich mit Geld umgehen

Weit mehr als eine Million Euromillionäre gab es 2017 in Deutschland, 81.000 neue Millionäre binnen eines Jahres. Weltweit besitzen mehr als 15 Millionen Menschen 1 Million Euro und mehr an Vermögen. Tendenz stark steigend, so das Ergebnis des World Wealth Reports. Im Jahr 2017 stieg der weltweite Reichtum um 12 Prozent.

Sie können durch die Millionärsformel ebenfalls in diesen Kreis aufsteigen, denn reich werden kann fast jeder. Sie können aus wenig viel machen, wahrscheinlich selbst aus nichts – Sie haben möglicherweise sogar die Chance, Multimillionär zu werden. Weltweit, also auch in Deutschland, gibt es mehr Reichtum als je zuvor. Immer mehr Menschen kommen zu Wohlstand. Das Geldvermögen auf unserem Globus befindet sich auf Rekordhöhe. Wir Deutschen können uns glücklich schätzen, dass wir in einem der reichsten Länder der Welt mit einer hohen Millionärsdichte leben. In einem Land, in dem man auf ehrliche Art reich werden kann und in dem viele ihre wirtschaftlichen Ziele aus eigener Kraft erreicht haben.

Das gesamte Geldvermögen der Deutschen ist laut Bundesbank Mitte 2018 auf den Höchstwert von 5,875 Billionen Euro gestiegen, nicht zuletzt weil die Deutschen zunehmend in Aktien anlegen. Pro Kopf bedeutet das durchschnittlich 71.200 Euro. Eine ganze Menge, die jedoch nicht annähernd gleichmäßig ver-

teilt ist. Gut ein Fünftel aller Erwachsenen hierzulande hat nämlich überhaupt kein Vermögen, und bei ungefähr 7 Prozent sind die Schulden größer als der Besitz.

Auf der anderen Seite hat das reichste Prozent der Deutschen ein Vermögen von mehr als einer Dreiviertelmillion Euro angehäuft, wobei Reichtum kein objektiv zu messender Wert ist. Man kann reich an Kreativität sein und reich an Begabung. Ebenso ist finanzieller Reichtum eine relative Größe. Manche fühlen sich schon mit 50.000 Euro reich, andere hingegen empfinden nicht mal 1 Million Euro als wirklichen Reichtum.

Dem Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut zufolge sind diejenigen reich, die das Doppelte des mittleren Einkommens zur Verfügung haben. Nach dieser Definition, die internationalen Standards entspricht, waren vor 20 Jahren 5,6 Prozent der Bevölkerung als reich zu bezeichnen, aktuell sind es immerhin bereits 8,1 Prozent. Wer von den Renditen seines Geldes leben kann – wenn also das eigene Geld mehr Geld macht, als man im Job verdient –, ist finanziell unabhängig. Zu finanziellem Reichtum führen Fleiß, Disziplin und die Anwendung von solidem Finanz-Know-how.

Hand aufs Herz: Jeder wünscht sich doch, den Lebensabend in finanzieller Sicherheit zu verbringen. Entscheiden Sie sich für das Leben, das Sie sich wünschen. Neben Gesundheit und familiärem Glück sind gute wirtschaftliche Bedingungen und ausreichende finanzielle Spielräume wichtig für ein erfülltes Leben. Beantworten Sie deshalb für sich zwei Fragen auf dem Weg zum finanziellen Glück:

Wohin will ich gehen?

Wie will ich dorthin gelangen?

Es ist keine Frage der Einkommenshöhe oder der Größe des Vermögens, das Sie vielleicht schon angesammelt haben. *Wie* Sie mit Ihrem Geld umgehen, ist wichtiger als die Menge, die Sie zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung haben. Sie haben es in der Hand: Entweder Sie finden sich damit ab, dass Sie dort sind, wo Sie sind, oder Sie versuchen, dorthin zu kommen, wo Sie sein wollen. Wählen Sie die zweite Option, so dient Ihnen dieses Buch als Hilfestellung. Von wo Sie starten, ist zunächst egal – entscheidend ist, wo Sie am Ende ankommen.

Ich werde Ihnen zeigen, wie Sie Ihr Geldmanagement ändern können.

Leider schauen die meisten Deutschen bei Finanzproblemen einfach weg. Sie hingegen machen es besser: Sie verschließen die Augen nicht länger vor diesen Herausforderungen, sondern halten sie von nun an weit offen. Packen Sie jetzt die Dinge an, die Sie zum Erfolg führen werden! Mit der Millionärsformel werden Sie erleben, wie das geht.

Warum Geld so wichtig ist

Liebe, Gesundheit oder Frieden sind nicht käuflich, und aus diesem Grund kann Geld allein natürlich nicht glücklich machen. Aber im normalen Leben gibt es eine enge Beziehung zwischen Geld und Glück, und Glück kann durchaus von den Finanzen beeinflusst werden. Wer über Geld verfügt, fühlt sich freier als jemand, dem beständig Geld fehlt. Luxus heißt unter anderem, Zeit und die Möglichkeit zu haben, das zu tun, was wir möchten, wann wir es möchten und wie wir es möchten. Geld berührt fast jeden Lebensbereich. Wer finanziell unabhängig ist, kann so leben, wie er will, und dort leben, wo er möchte. Das ist etwas Positives und wird von den meisten Menschen als Glück empfunden.

Offenkundig tun sehr viele Menschen sehr viel für die Steigerung ihres Einkommens. Für Lohnerhöhungen gehen manche sogar auf die Straße. Viele Millionen Menschen spielen Woche für Woche Lotto in der Hoffnung, den Jackpot zu knacken und mit einem Schlag reich zu werden. Also ist Geld für viele offenbar recht wichtig. Und warum? Die meisten Menschen streben nach Wohlstand, weil sie damit eine bessere Lebensqualität verbinden.

Kein Zweifel, dass wir uns glücklich fühlen, wenn wir gesund sind, wenn wir Liebe empfinden und wenn wir Erfolg haben – aber eben auch, wenn wir uns keine Gedanken übers Geld machen müssen. Viele Menschen haben Sorgen, die sie mit ausreichenden Finanzen nicht haben würden. Manche Probleme sind leichter zu ertragen oder schneller zu lösen, wenn man

genug Geld hat. Finanzielle Engpässe und Nöte können unglücklich machen, uns nicht selten den Schlaf rauben. Umgekehrt schläft man auf einem weichen Finanzpolster natürlich besser.

Wie man Geld verdient, wie viel man verdient und wie man es ausgibt beziehungsweise behält, das hat einen enormen Einfluss auf die persönliche Lebensqualität sowie auf die familiäre Harmonie. Beziehungen leiden teilweise unter Geldthemen. Ihre Kinder finden es bestimmt nicht cool, wenn sie aus reinem Geldmangel fast immer ein Nein zu irgendwelchen Wünschen hören. Genauso schaffen Sorgen um die wirtschaftliche Zukunft Eheprobleme, vermiesen die Stimmung in der ganzen Familie, und es kommt nicht selten zu Streitigkeiten wegen unterschiedlichem Ausgabeverhalten oder unterschiedlichen Anlagepräferenzen: verschwenderisch kontra großzügig oder riskant versus sicher.

Wenn man zu wenig Geld hat, ist fast jede Entscheidung davon abhängig, ob man den nötigen Betrag etwa für eine Anschaffung aufbringen kann. Viele Menschen, die am Existenzminimum leben, sind gezwungen, ständig jeden Cent umzudrehen, zu improvisieren, hin und her zu rechnen. Den ganzen Tag denken sie an ihre Geldsorgen, und das belastet die Seele immens.

Psychologen und Ökonomen der Universitäten von Warwick, Princeton und Harvard haben in einer groß angelegten Gemeinschaftsstudie untersucht, wie sich Armut auf den Intellekt auswirkt. Das Ergebnis ist alarmierend: Der Intelligenzquotient sinkt bei chronischer Geldnot um durchschnittlich 13 Prozent – leider auch mit direkten Folgen für den Nachwuchs der Betroffenen. So haben Neurowissenschaftler, Psychologen und Mediziner in einer repräsentativen Pilotstudie in den USA festgestellt, dass sich die Gehirne von Kindern aus armen Familien deutlich schlechter entwickeln und bis zu 6 Prozent kleiner sind als die von Kindern aus wohlhabenden Familien. Um sicherzustellen, dass keine vererbten kognitiven Beeinträchtigungen das Ergebnis verfälschen, wurde sogar die DNA der Probanden untersucht. Insofern erscheint vor dem Hintergrund dieser Studie die traurige Tatsache, dass Kinder aus armen Familien in der Schule schlechter abschneiden als Schüler aus reichen Elternhäusern, in einem noch dramatischeren Licht.

Nicht zuletzt deswegen liegt mir die Unterstützung benachteiligter Kinder seit jeher sehr am Herzen, und ich bin fest davon überzeugt, dass wir alle mehr in Bildung investieren müssen. Wenn Kinder rechtzeitig gefördert werden, bleiben ihnen in ihrem Erwachsenenleben höchstwahrscheinlich viele Probleme erspart.

Wirtschaftliche Schwierigkeiten schmälern jedoch nicht nur geistige Fähigkeiten, sondern beeinflussen auch die Gesundheit negativ. Das Robert-Koch-Institut und das DIW haben erforscht, wie sich Wohlstand auf die Lebenserwartung auswirkt. Die Wissenschaftler fanden heraus, dass Senioren ab 65, die finanziell abgesichert sind, im Durchschnitt deutlich länger leben als Altersgenossen, die mit knappen Geldressourcen auskommen müssen.

Verbessern Sie also ab heute Ihr finanzielles Wohlbefinden, indem Sie sich finanzielle Sicherheit und wirtschaftliche Unabhängigkeit schaffen! Damit meine ich, dass Sie arbeiten können, wenn und wann Sie wollen, ohne es zu müssen. Sobald Sie Ihre Finanzen in Ordnung gebracht haben, werden Sie sich wahrscheinlich gesünder und fitter fühlen, kreativer und mental besser drauf sein – und werden in Zukunft das Thema Geld nicht mit negativem Stress, sondern mit positiven Gedanken verbinden.

Über ausreichend Geld zu verfügen, erleichtert vieles im Leben, erspart uns eine Menge Ärger und verspricht uns eine besondere Art von Sicherheit. Dass Geld ebenfalls glücklich macht, hat der Nobelpreisträger Angus Deaton mit ausführlichen Studien belegt, in denen er zeigt, dass bis zu einem gewissen Jahreseinkommen das Glücksempfinden steigt. Umgekehrt haben diejenigen, die täglich im Alltag darum kämpfen, finanziell klarzukommen, wenig Aussicht, glücklich zu sein. Sein Fazit: Mit wachsendem Kontostand erhöht sich die Lebenszufriedenheit. Allein die Vorstellung, Geld zu besitzen, aktiviert das Belohnungszentrum im menschlichen Gehirn, und der Botenstoff Dopamin, bekannt als »Glückshormon«, wird ausgeschüttet. Ist schließlich logisch: Wenn man schöne Dinge tun oder anderen etwas schenken kann beziehungsweise sie finanziell unterstützt, ist man glücklicher.

Geld ermöglicht Wohltätigkeit, etwa den Bau von Krankenhäusern oder die Hilfe für Flüchtlinge. Geld schafft Arbeitsplätze, bringt Steuern und baut Straßen. Deswegen sollten wir nicht Reichtum, sondern Armut bekämpfen. Das nämlich ist viel wichtiger angesichts der Tatsache, dass allein in Deutschland über 16 Millionen Menschen von Armut betroffen sind und laut einer Statistik der Bundesagentur für Arbeit 2017 knapp 2 Millionen Kinder in Familien lebten, die von Hartz-IV-Leistungen abhängig sind.

Mit Geld kann man sich außerdem Träume erfüllen: ein eigenes Haus, einen angenehmen Lebensstil, eine Hochschulausbildung für die Kinder, einen Urlaub, einen früheren Ruhestandsbeginn und vieles mehr. Der Wunsch nach mehr Geld regt das Gehirn stärker an als viele andere Motive.

Zwar kann man sein Vermögen auf mannigfaltige Weise ausgeben, aber lediglich auf zwei Arten verdienen: Wir arbeiten für Geld, oder unser Geld arbeitet für uns. Wenn man sein Geld vermehrt, fühlt man sich als Sieger. Denn mehr Geld bedeutet mehr Entscheidungsfreiheit: Wenn Sie genügend Geld haben, erlangen Sie eine erhöhte Selbstbestimmtheit und erweitern Ihre Fantasie um vielfältige Möglichkeiten. Also setzen Sie sich ein erstrebenswertes Ziel, malen Sie sich aus, was Sie mit Ihrem Geld machen werden. Tauschen Sie eventuell vorhandene Ängste, Nöte und Abhängigkeiten gegen Courage, Freiheit und Unabhängigkeit ein!

So ticken Finanzversteher

Nach wie vor gibt es in unserem Land jede Menge Finanzanalphabeten. Eben weil es ihnen an elementarem Geldwissen mangelt, machen die Deutschen zu wenig aus ihren Finanzen. Die meisten wissen schlichtweg nicht, wie man ein Vermögen ansammeln kann. In kaum einem anderen europäischen Land haben die Menschen so viel Geld auf Konten angehäuft, auf denen es nur noch – wenn überhaupt – Minizinsen gibt. Schlechter sparen geht kaum. Teilweise wird sogar ganz ohne Zins und Verstand

gespart. Im Vergleich zu ihren europäischen Nachbarn haben die Deutschen überdies deutlich weniger Aktien- und Immobilienbesitz. Leider handelt es sich dabei um genau die Anlagearten, die in den letzten Jahren stark gestiegen sind.

Wer hingegen zinslos spart, spart sinnlos.

Ohne Finanzkenntnisse kann kein Vermögensaufbau gelingen. Je mehr Geld Sie haben, desto mehr sollten Sie darüber wissen. Mit Ihrem Vermögen sollte nämlich auch Ihr Geld-Know-how steigen.

In der Schule wurde uns nicht beigebracht, wie man Karriere macht und mehr Geld verdient, wie man spart oder anlegt, wie man Ausgaben plant oder Kosten senkt. Deswegen plädiere ich seit Langem dafür, dass der Umgang mit Geld wenigstens in der Berufsschule und in Fachoberschulen zum Unterrichtsfach wird. Leider erlernt man den praktischen Umgang mit Geld bisher nicht einmal an der Universität. Und selbst wer eine Banklehre macht, erfährt wenig Nützliches für die praktische Handhabung der eigenen Finanzen. Dabei ist ein ganzheitliches Finanzkonzept wichtiger als die Spezifika eines Finanzprodukts und sogar entscheidender als die zu erwartende Rendite.

Es ist irgendwie kurios: Ein Drittel der Deutschen begibt sich mindestens einmal pro Woche auf die Jagd nach Onlineschnäppchen, umgekehrt kümmern sich weniger als 10 Prozent einmal wöchentlich um ihre Finanzen. Die Zeit, die wir Deutschen pro Tag vor dem Fernseher verbringen, beträgt fast vier Stunden. Nicht einmal eine Minute am Tag beschäftigen wir uns dagegen mit unseren Geldanlagen – und um die finanzielle Absicherung oder unsere Altersvorsorge nicht einmal eine Viertelstunde im Monat.

Dabei müssen Sie selbst dafür Sorge tragen, dass Sie nie mehr wirtschaftliche Kopfschmerzen haben, weder jetzt noch später. Finanzkummer ist kein unabwendbares Schicksal, im Gegenteil. Bringen Sie ebenfalls Ihren Kindern und Freunden bei, wie sich finanzielles Glück erreichen lässt. Reden Sie sich bloß nicht ein, dass das Ziel, Millionär zu werden, unrealistisch sei! Vermögend werden zu wollen, ist kein aussichtsloses Unterfangen. Hunderttausende Euro, eine halbe, vielleicht sogar eine ganze Million

sind keine unerreichbaren Ziele. Ich möchte Ihnen Hoffnung machen, dass Sie in finanzieller Freiheit leben können. Seien Sie optimistisch, dass Sie Finanzprobleme und Geldsorgen besiegen werden.

Für den erfolgreichen Umgang mit Geld sind folgende Fragen entscheidend:

- Gibt es noch hohe Renditen für Ihr Geld?
- Wie investiert man in Aktien mit höherer Renditechance und weniger Risiko?
- Ist es besser, eine Immobilie zu mieten oder zu kaufen?
- Wie bekommen Sie mehr Gehalt?
- Wie erzielen Sie Zusatzeinnahmen?
- Ist es lohnend, sich selbstständig zu machen?
- Sind betriebliche Altersvorsorge, Riester- und/oder Rürup-Rente sinnvoll?
- Welche Versicherungen braucht man, und wie kann man die Versicherungsbeiträge senken?
- Braucht man Gold als Krisenschutz?

Über all diesen Überlegungen jedoch thronen die beiden wichtigsten Fragen:

Woher das Geld nehmen und wohin damit?

Geldmeister werden

Ihr zukünftiger Lebensstil und Vermögensstand sollte und wird nicht ausschließlich von Ihrem derzeitigen Einkommen bestimmt sein. Warum?

Erstens: Sie können mehr Geld verdienen. Wodurch? Ganz einfach: im gleichen Job durch Nebentätigkeiten oder in der Selbstständigkeit. Zweitens: Ihr Geld kann Geld verdienen. Wie soll das gehen? Ganz einfach: Vermögen schafft Vermögen. Renditen erzielen weitere Renditen, und dadurch entstehen stark steigende »Renditenrendite«, wie ich den Geld-macht-Geld-Effekt nenne.

Um mehr Geld zu verdienen, müssen Sie zunächst härter arbeiten. Anschließend sollte dann Ihr Geld härter arbeiten, und dafür müssen Sie es klug investieren. Werden Sie also ein Geldmeister!

Das Konzept der relationalen Wertentwicklung oder Vermehrung von Vermögen basiert auf einer einfachen Idee: Sie lassen Ihr Geld Geld verdienen, anstatt es für immer wegzugeben. Nicht der kluge Anleger ist am Ende der Dumme, sondern dumm ist, wer nicht klug anlegt! Der berühmte Satz: »Die Reichen werden immer reicher« stimmt nämlich. Die Vermögenden lassen ihr Geld arbeiten – die meisten Kleinsparer dagegen horten es wie in früheren Zeiten auf dem Sparbuch oder Tagesgeldkonto, wo es bei den heutigen Mini- oder gar Nullzinsen nicht bloß nicht arbeitet, sondern sich im Gegenteil fast schon »wegarbeitet«.

Egal wie hoch Ihr Einkommen ist, ob Sie ein gut verdienender Unternehmer sind oder einen schlecht bezahlten Job ausüben: Ihr Einkommen beträgt 100 Prozent. Entwickeln Sie Strategien, um möglichst viel von diesen 100 Prozent zu behalten und anzulegen und möglichst wenig davon auszugeben. Eine gute Finanzplanung ist daher extrem wichtig. Denn für Ihr Geldleben gibt es keine Rücktrittsversicherung – Sie haben ausschließlich dieses eine, und Sie können nicht mehrfach neu starten oder die Zeit zurückdrehen. Für den Urlaub macht man einen Reiseplan, für die Diät einen Essensplan, für Sportler einen Trainingsplan. Die meisten Menschen investieren selbst mehr Zeit in die Planung eines Wochenendausflugs als in die Planung ihres gesamten Finanzlebens.

Viele haben keinen Finanzplan, weil ihnen die Materie zu kompliziert erscheint. Kompliziertheit wird dabei leider zu einer Durchführungsbremse. Ich möchte Ihr Übersetzer sein und die Komplexität für Sie reduzieren. Ein solider Finanzplan hilft Ihnen, mit Ihren Einnahmen klug umzugehen und Steuern zu sparen, Ihre Schulden loszuwerden oder gar nicht erst welche anzusammeln. Vor allem aber hilft er Ihnen dabei, Ihr angestrebtes Vermögen kontinuierlich aufzubauen und sich gegen Vermögensrisiken abzusichern – also reich zu werden und zu bleiben! Vereinfachen und automatisieren Sie Ihr gesamtes Finanzleben.

Übernehmen Sie die Herrschaft über Ihr Geld und verschaffen Sie sich Zugang zu weiterem Geldfluss. Beenden Sie eventuell vorhandene finanzielle Krankheiten. Ein bewährter Plan wird Sie zur finanziellen Gesundheit führen. Werden Sie finanziell fit!

Andere Zeiten, andere Regeln

Geld hat heute die gleichen Eigenschaften wie in früheren Zeiten: Es ist ein Zahlungs- und liquides Vorratsmittel. Allerdings haben die Zeiten selbst sich geändert.

Dank des medizinischen Fortschritts und des allgemein zunehmenden Wohlstands ist die durchschnittliche Lebenserwartung in den entwickelten Ländern mittlerweile auf rund 80 Jahre gestiegen, Ende des 19. Jahrhunderts lag sie lediglich bei 40 bis 50 Jahren.

Wenn die Lebenserwartung weiter in Richtung hundert Jahre steigt, werden die Ersparnisse für sehr viel längere Zeiträume reichen müssen als früher. Zudem bleiben nicht alle älteren Menschen unbedingt länger (völlig) gesund. Daher werden in Zukunft viele Arbeitnehmer, bedingt durch Berufsunfähigkeit, lange vor dem normalen Renteneintrittsalter aufhören zu arbeiten. Angehörige der jeweiligen Großelterngeneration müssen während des Ruhestands zunehmend ihr Ersparnis aufbrauchen und werden künftig kaum noch etwas vererben können. Viel häufiger als derzeit werden die Kinder in Zukunft sogar noch zum Lebensunterhalt ihrer Eltern beitragen und für etwa anfallende Pflegekosten aufkommen müssen.

Neue Zeiten erfordern also neue Geldregeln.

Da die Mehrheit der Sparer ihr Anlageverhalten bislang nicht geändert hat, vermindert sich ihr Vermögen, anstatt zu wachsen. Angesichts der derzeitigen Entwicklungen in der Gesellschaft und in der Welt der Finanzen bleibt ihnen letztlich kaum etwas anderes übrig, als über einen neuen Umgang mit ihrem Geld nachzudenken. Mittlerweile sind laut einer Umfrage des Marktforschungsinstituts GfK zwei Drittel der Anleger in Deutschland mit ihren Geldanlagen nicht mehr zufrieden. Tatsächlich kann

man inzwischen bei den immer wiederkehrenden Kapitalmarktkrisen die Krise kriegen.

Deshalb sollten Sie schnell die Kurve kriegen – weg vom alten Sparertritt, hin zur neuen Renditerallye.

Aktuell kennt die Finanzwelt scheinbar nur Superlative: Die Börsenkurse und die Immobilienpreise waren im Verhältnis zu den entsprechenden Gewinnen und Mieten in den letzten Jahren nie zuvor so hoch; Zinsen, sofern es sie überhaupt noch gibt, waren nie zuvor so niedrig wie derzeit. Doch wann immer von historischen Höchst- oder Tiefstständen die Rede ist, sollten Sie hellhörig werden. Oft sind das Signale dafür, dass das Pendel bald zurückschwingen wird, die Marktumstände sich verändern und die Preise dort in die Tiefe rasseln, wo es lange Zeit unaufhaltsam bergauf zu gehen schien.

Unter diesen Umständen ist es zunehmend wichtiger – wenn gleich leider zugleich schwerer denn je –, Geld richtig anzulegen. Mithilfe meiner Millionärsformel können Sie dennoch die Irrungen der Geldanlagen entwirren und dem Labyrinth des Vermögensstillstands oder sogar der Geldvernichtung entkommen.

Ich möchte Ihnen ermöglichen, bessere Entscheidungen aufgrund besseren Wissens treffen zu können, denn Sie und Ihr Geld haben Besseres verdient.

Es steckt kein Mysterium hinter dem Reichwerden. Das Geheimnis des Reichtums besteht einzig aus einer bewussten Entscheidung, vielen kleinen Schritten und einer Menge Disziplin und Ausdauer. In der Küche kann man, statt lange zu kochen, einfach mal etwas kurz in die Mikrowelle stellen. In Finanzdingen hingegen erwarten Sie bitte keine Instantergebnisse. Auch Rasen wächst bekanntlich nicht schneller, wenn man an den Grashalmen zieht. Deswegen werden Sie wahrscheinlich ebenfalls nicht im Lotto gewinnen oder einen Volltreffer im Kasino landen. Die Hoffnung auf das schnelle Geld ist fast immer eine Illusion. Investieren Sie stattdessen zunächst Zeit, um danach Geld investieren zu können.

Leider gibt es nicht das eine, immer und allzeit gültige Patentrezept für den richtigen Umgang mit Geld, und selbst ich kann Ihnen keine Magie offenbaren, durch die Sie im Handumdrehen

reich werden. Es gibt weder ein Sesam-öffne-dich-Prinzip noch eine Lichtschaltermethode: anknipsen und das Geld ist da. Und genauso wenig einen Zauberschlüssel. Aber mit zauberhafter Willenskraft können Sie es trotzdem erreichen. Wenn Sie bei der Umsetzung hart bleiben, ist es nicht hart, Ihr Ziel zu erreichen.

Deshalb möchte ich Sie mit dem nötigen Fachwissen über die heutzutage wichtigsten Sparformen und Kapitalanlagen ausrüsten und Ihnen erklären, wie Sie aus eigener Kraft an Ihr Reichtumsziel gelangen.

Millionärsformel gleich Lebensformel

Durch die Millionärsformel werden Sie Hilfe erhalten, die sich schon millionenfach bewährt hat, und Unterstützung bekommen, um Ihr Leben zu verändern. Es ist fast so, als ob Sie Gewicht verlieren oder fitter werden möchten: Auch dann müssen Sie Ihre Lebensgewohnheiten ändern. Veränderung kann schmerzhaft sein, doch je öfter Sie Sport treiben und je eher Sie sich gesünder ernähren, desto schneller erreichen Sie Ihr Ziel.

Unser Verhalten ganz allgemein wird durch eine Wechselwirkung von Verstand und Gefühlen bestimmt. Auf der einen Seite müssen Sie die Finanzthemen rational verstehen, auf der anderen Seite die Umsetzung emotional wollen. Die Technik ist die eine Sache, die mentale Einstellung die andere. Das Zusammenspiel von Kopf und Bauch ist also die Voraussetzung für einen erfolgreichen Vermögensaufbau, für die Realisierung Ihrer finanziellen Träume.

Ich bin davon überzeugt, dass es zu mehr als 50 Prozent auf Ihre Geisteshaltung und Ihr Verhalten ankommt und zu weniger als 50 Prozent auf Ihr Wissen. Schalten Sie also Ihren Verstand ein und hören gleichzeitig auf Ihr Gefühl. Finanzen sind nicht nur abstrakte Mathematik, sondern zugleich etwas sehr Persönliches. Hoffnungen und Ängste beeinflussen Ihren Umgang mit Geld, und daraus resultiert Ihr Vermögensstand.

Keine Sorge: Es geht nicht um kalte, nackte Zahlen – es geht vor allem darum, viel darüber zu erfahren, wie Sie Ihr Leben

ändern können. Wenn Sie nämlich Ihr Leben ändern, verändern Sie zugleich Ihre Finanzen – und dieser Erfolg wiederum verändert Ihr Leben noch mehr.

Wirtschaftsdaten, Zinssätze und Inflationsraten werden sich immer wieder ändern, die Methoden und Prinzipien der Millionärsformel hingegen nicht. Eine Formel funktioniert nämlich nur dann richtig, wenn sie in guten und in schlechten Zeiten gleichermaßen gültig ist. Sie sollen ja mit diesen Methoden in jeglicher Marktsituation besser dastehen: ob Niedrig- oder Hochzinsen, ob niedrige oder hohe Börsenkurse, ob Inflation oder Deflation. Bei meiner Formel zur Lebensveränderung werden Sie merken, dass sie ganz einfach ist und für jeden funktioniert.

Darum habe ich schließlich dieses Buch für Sie geschrieben: Ich möchte Ihnen Mut machen und Hilfestellung bieten. Ihre Hoffnung, finanzielle Sicherheit, Unabhängigkeit und letzten Endes Freiheit erreichen zu können, ist berechtigt. Dafür brauchen Sie nicht viel außer einem heiß ersehnten Ziel, einem unverrückbaren Glauben, kompromissloser Eigenverantwortung – und die Bereitschaft, auf Ausreden zu verzichten.

Viele Wege führen zum Reichtum

Die häufigsten Fehler beim Umgang mit Geld sind mangelnde Konsequenz, zu große Gier und schlichte Unkenntnis. Dabei ist Wissen Geld! Finanzbildung ist also die erste Form der Vermögensbildung. Deshalb erweitern Sie Ihre Geldintelligenz. Erst werden Sie genug wissen, dann werden Sie anders denken, dadurch anders fühlen und in der Folge ebenfalls anders handeln. Mit fundiertem Wissen können Sie Macht über Ihre Finanzen gewinnen. Ganz gleich, ob Sie jung oder schon älter oder sogar bereits Rentner sind, ob Sie Vermögen anzulegen haben, ob Sie knapp bei Kasse sind oder gar Auswege aus der Schuldenfalle suchen, ob Sie noch Geringverdiener oder bereits Großverdiener sind, ob auf Arbeitssuche, angestellt oder selbstständig, vielleicht sogar Unternehmer.

Sie werden eine Menge Geldvermehrungsmöglichkeiten kennenlernen. Mit Disziplin, Durchhaltevermögen und dem notwendigen Anlagewissen kann jeder Mensch finanziell erfolgreich werden. Das ist selbst für jemanden möglich, der – so wie ich damals – von ganz unten gekommen ist.

Am Startpunkt Ihrer Reise zum Reichtum sollten Sie als Erstes eine ungeschönte Inventur Ihres Finanzstatus beziehungsweise Vermögens vornehmen. Als Zweites sollten Sie herausfinden, welche Wünsche für Sie wirklich erstrebenswert sind. Und zum Dritten sollten Sie Ihre konkreten Finanzziele festlegen, und zwar ganz präzise mit Zielerreichungsdatum.

Sie müssen weder Großerbe sein noch über ein geniales Talent verfügen oder so erfinderisch sein wie Mark Zuckerberg, so berühmt wie Madonna oder so brillant wie Cristiano Ronaldo. Sie brauchen keine Eliteausbildung und keine klingenden Titel, um reich zu werden. Nicht einmal eine überdurchschnittliche Intelligenz ist notwendig oder ein besonders guter Schulabschluss. Denn man kann auf zahlreichen Gebieten wohlhabend werden – wenn man früh genug startet und die nötige Konzentration und Konstanz aufbringt.

Ich kenne viele Selfmademillionäre. Eine überwältigende Mehrheit von ihnen sind Unternehmer, Manager, IT-Spezialisten, Ärzte, Rechtsanwälte, Steuer- oder Unternehmensberater, Architekten und Künstler, doch es gibt unter ihnen desgleichen Verkäufer, Handwerker oder Angestellte. Bereits in ein paar Stunden beziehungsweise nach einigen Kapiteln werden Sie das Geheimnis kennen, wie sich Ihr Finanzleben umkrepeln lässt und welche Knöpfe Sie für Ihren persönlichen Reichtum zu drücken haben.

Werden Sie ein Umdenker und Andersmacher! Übernehmen Sie die Kontrolle über Ihre finanzielle Zukunft – und zwar ab jetzt, sofort!

Bauen Sie sich eine finanzielle Festung der Geldunabhängigkeit. Schlafen Sie in Zukunft mit finanzieller Sicherheit ein. Niemand kann besser auf Ihr Geld aufpassen und niemand stärker an dessen Vermehrung interessiert sein als Sie selbst. Kein Gesetz, keine Regierung vermag das für Sie zu tun. Es ist vollständig und absolut Ihre Entscheidung. Wenn Sie in der Ge-

genwart das Richtige richtig tun, müssen Sie sich nicht um die Zukunft sorgen, können sich im Gegenteil darauf freuen und Ihre Finanzzukunft vorbereiten.

Wenn Sie bereit sind, sich zu ändern, kann die Veränderung Ihrer Finanzen beginnen. Sie haben schon die Verantwortung für Ihr Leben, für Ihre Gesundheit, dafür, ob und wie Sie Auto fahren und wie viel Sie ausgeben. Übernehmen Sie einfach zusätzlich die Verantwortung dafür, wie Sie Vermögen bilden, wie Ihr Vermögen wächst und erhalten bleibt.

Ihr finanzielles Leben zu managen, hat nichts mit Excel-Tabellen und Zinseszinskalkulationen zu tun. Sie müssen keineswegs der Leonardo da Vinci des Geldes werden oder sich mit High-tech-Finanzinstrumenten auskennen. Es reicht, ein motivierter und kompetenter Anleger zu sein. Das ist Ihr Ziel und eine erlernbare Kompetenz.

Um klug zu investieren, müssen Sie nicht mit besonderen Optionen spekulieren, keine Devisengeschäfte abwickeln oder Terminkontrakte mit Rohstoffen kaufen. Sie müssen lediglich wissen, was Sie wollen, einen Plan aufstellen und diesen diszipliniert und konsequent umsetzen. Denn das Geldvermögen wird vom Denkvermögen beeinflusst.

Allerdings müssen Sie sich klarmachen, dass Sie selbst nicht allein die größte Ressource, sondern ebenfalls das größte Risiko für Ihr Vermögenswachstum darstellen – eine größere Gefahr, als Inflation oder Börsenabstürze es jemals sein könnten. Denn die Verlockung, den Start ihres Vermögensaufbaus zu verschieben, ist für manche Menschen häufig schier übermächtig, ihre Disziplin zum Durchhalten dagegen oft so gering wie ihr Mut, das durchaus kalkulierbare Risiko zur Renditeerhöhung aufzubringen. Wenn Sie indes couragiert und beharrlich den Weg zum Reichtum gehen, können Sie sich Ihre Finanzträume erfüllen und sogar den Millionärsgipfel erklimmen.

Zum Reichwerden braucht man eine fokussierte Zielsetzung, eine klare Strategie und Durchhaltevermögen. Entscheidende Wendungen nimmt das Leben lediglich in wenigen Momenten. Der Moment, in dem Sie diese Zeilen lesen, kann einer davon sein, und zwar ein positiver!

Wie ich anfang, Geld zu verdienen

Ich persönlich bin nicht mit Geld auf die Welt gekommen, habe weder ein Vermögen geerbt noch reich geheiratet. Im Nachhinein bin ich eigentlich froh darüber. Denn so habe ich gelernt, hart zu arbeiten, auf Kosten zu achten, zu sparen und Geld wertzuschätzen. Kein Geld zu haben, motivierte mich zu hinterfragen, zu lernen, zu improvisieren, auszuprobieren. Dieser Umstand hat meinen Mut erhöht und meine Beharrlichkeit gesteigert.

Vom ersten Schultag an legte ich einen Teil meines Taschengelds zurück. Mit 14 Jahren verschaffte ich mir erste Nebeneinnahmen, indem ich Plakate für Musikkonzerte an Bauzäune klebte. Als »Hase«, also Tempomacher, besserte ich bei Laufwettkämpfen meine Finanzen weiter auf. Mit 16 gab ich Trainerstunden für Jugendliche im Leichtathletikverein, um mir etwas dazuzuverdienen. Ich habe Nachhilfeunterricht erteilt und oftmals nach der Schule als Anstreicher und auf dem Bau Hilfsarbeiten ausgeführt. Mit 17 Jahren hatte ich meine ersten echten Einnahmen, die auf mein Bankkonto überwiesen wurden, da ich samstags und in den Ferien an der Supermarktkasse jobbte.

Nach Ende der Schulzeit habe ich mich sogar bei der Bundeswehr als Zeitsoldat auf zwei Jahre verpflichtet, um mehr Sold zu bekommen. Später verdiente ich Geld als Versicherungsvertreter, um so mein Medizinstudium zu finanzieren. Nachdem ich das Studium abgebrochen hatte, beriet ich hauptberuflich viele Menschen, vor allem Ärzte, in Geldfragen. Übrigens recht erfolgreich. Danach habe ich beim Aufbau einer Vermögensberatungsgesellschaft für Finanzprodukte mitgewirkt. Mit 23 Jahren erzielte ich bereits Einnahmen von mehreren Hunderttausend D-Mark im Jahr. 1987 verkaufte ich meinen Organisationsanteil für eine hohe Millionensumme und begann in verschiedene Geldanlagen zu investieren.

Zwar habe ich das Geld nicht *erfunden*, wohl aber einen Weg zum erfolgreichen Umgang damit *gefunden*. Oftmals legte ich mein Geld gut an, manchmal allerdings auch schlecht. Ich habe gleichermaßen sehr viel gewonnen wie einiges verloren und gerade aus den Ursachen der Verluste sehr viel gelernt.

Seit 2010 investiere ich unter anderem in Start-up-Unternehmen und erfahre dabei immer wieder, wie Menschen mit knappen Budgets im Privaten wie im Beruflichen umgehen. Mein heutiger Kenntnisstand stellt eine Erfahrungsreise durch Jahrzehnte dar. Heute sehe ich manche Sparvorgänge anders als vor 30 Jahren, Produkte schätze ich anders als vor 20 Jahren und Risiken anders als vor 10 Jahren ein – und würde auf manchen Anbieter inzwischen nicht noch einmal reinfallen. Und ich lerne weiter dazu.

Seit mein Buch *Selfmade – Die Erfolgsformel* erschienen ist, habe ich Tausende Mails und Briefe bekommen, in denen es um Geldfragen und praktische Problemstellungen ging. Im Folgenden will ich viele dieser Fragen beantworten und Wissenslücken über Versicherungen, Hypotheken, Aktien, Rente und Altersvorsorge schließen. Menschen sind häufig einfach deshalb finanziell nicht erfolgreich, weil sie die Erfolgsregeln nicht kennen. Als *Geld-Verbraucher* werden die Deutschen immer aufgeklärter, als *Geld-Anleger* hingegen ist ihr Wissen nach wie vor mangelhaft.

Mit diesem Buch werden Sie schnell lernen, wie die Geldtasatur mit der Millionärsformel zu bedienen ist. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele Erkenntnisse, viel Spaß beim Lesen – und natürlich, dass Sie Ihren Zielen näher kommen und Ihr Finanzglück finden.

Das Besondere an dem Buch *Millionärsformel*

Sie können dieses Buch von vorne bis hinten durchlesen oder sich einzelne Kapitel herausuchen, die Sie besonders interessieren. Mindestens die Kapitel 2 bis 5 empfehle ich Ihnen jedoch – in dieser Reihenfolge – als Pflichteinstiegslektüre.

Dieses Buch ist kein Fachbuch, sondern ein Geld-Motivationsbuch, das sich an Sie als Normalbürger und Privatanleger richtet. Es enthält daher keine gewagten Tipps, wie Sie Aktienmärkte schlagen oder mit Kryptowährungen spekulieren. Vielmehr will ich Ihnen die Grundlagen vermitteln, wie Sie mit Ihren Finanzen effektiver und besser umgehen. Das Lesen soll Ihnen außer-

dem Freude bereiten, Sie motivieren und Ihnen einen Überblick geben, wann sich was lohnt und wie es grob funktioniert. Es geht mir darum, Zusammenhänge und Strategien verständlich zu erklären. Auf komplexere Berechnungen mit Zinseszins- und speziellen Inflationsfolgen, langfristige Vermögenseffekte durch steuerliche Auswirkungen, komplexe Abzinsung und atypische Laufzeitkomponenten sowie diverse Varianten mit ihren jeweiligen Risiken habe ich bewusst verzichtet.

Diejenigen meiner Leser, die Anlageprofis, Finanzmathematiker, Betriebs- oder Volkswirte sind, bitte ich um Nachsicht und Verständnis wegen einiger Konzentrierungen, die ich mir erlaubt habe. Denn ich möchte die wesentlichen Prinzipien der Millionärsformel verständlich erklären. Es werden daher nur die Bereiche vertieft, die entscheidend für den Finanzerfolg sind.

Ihr Ziel ist es schließlich nicht, ein hoch kompetenter Finanzexperte zu werden, sondern möglichst in finanzieller Unabhängigkeit zu leben. Und deshalb werden Sie praxisrelevante Tipps bekommen, die Sie in der Realität benötigen.

Ich möchte Sie einfach durch den Finanzdschungel führen und die häufigsten Fragen von Sparern und die wichtigsten Fragen von Anlegern richtig beantworten. Fachvokabular und ausschweifende theoretische Erörterungen wurden dabei weitgehend vermieden. Der Lesbarkeit zuliebe habe ich zudem ein paar Vereinfachungen vorgenommen. So verzichte ich auf die Nennung der femininen Form – wenn ich also von Anlegern, Aktionären, Unternehmern oder Senioren spreche, sind selbstverständlich auch und ganz besonders die Damen gemeint.

Oder beim Thema Immobilien: Wenn von Häusern die Rede ist, meine ich damit ebenfalls Einzelhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser, Wohnungen und Apartments, egal ob neu erbaut oder gekauft und renoviert. Wenn ich erkläre, warum es sich für Sie lohnen kann, ein Haus zu bauen, meine ich damit zugleich den Kauf und den eventuellen Umbau einer Bestandsimmobilie.

Ebenso verzichte ich darauf, die verschiedenen Ansparformen und Tilgungsarten im Detail auszuführen. Wenn ich von Aktienfonds spreche, sind ebenfalls Indexfonds gemeint, ohne dass es jedes Mal erwähnt wird. Auf unnötige Versicherungen wie zum

Beispiel Glasbruch- oder Reisegepäckversicherung gehe ich nicht weiter ein. Unterschiede zwischen gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen lasse ich gleichfalls unkommentiert, denn diese Wahlalternativen sind nicht entscheidend für Ihren Vermögensaufbau.

Alle Ausführungen und Ratschläge dienen ausschließlich zu Informationszwecken und sind weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder zum Abschluss irgendwelcher Verträge. Ich will Ihnen nichts verkaufen und habe bewusst keinerlei Namen etwa von Produktanbietern genannt. Wenn Sie möchten, dass Vermittler an den Verträgen nicht viel verdienen, schließen Sie zum Beispiel provisionsfreie Verträge bei Direktversicherungen ab oder dort, wo Sie durch Onlinekäufe günstigere Fondskonditionen erhalten.

Wenn Sie die Millionärsformel gelesen haben, werden Sie mehr über Geld wissen, als sich die meisten Deutschen in ihrem bisherigen Leben an Finanzwissen angeeignet haben. Ich verrate Ihnen, wie die Reichen reich geworden sind, und gebe Ihnen eine Anleitung, die Sie in der Praxis umsetzen können. Ich möchte, dass Sie Ihr Finanzleben zum Positiven ändern. Sogar erheblich! Niemand ist zu arm, um reich werden zu können– und keiner ist so reich, dass er nicht noch reicher werden könnte!

Erklimmen Sie mit der Millionärsformel das Wohlstandsgelände und genießen Sie die herrliche Aussicht auf Ihre reiche Zukunft.

Kapitel 2

Die Reichwerdestrategie

Reichwerden beginnt mit Ihrer Entscheidung, dass Sie reich werden wollen. Dieser zu treffende Entschluss ist zunächst wichtiger als die Fragen, wie viel Geld Sie verdienen, wie viel Vermögen Sie schon haben und wie Sie das Kapital am besten anlegen möchten.

Unsere Entscheidungen beeinflussen unser Schicksal ganz wesentlich. Sie können uns glücklich oder unglücklich, reich oder arm, gesund oder krank machen – je nachdem wie wir in bestimmten Situationen reagieren. Jede Ihrer Entscheidungen ist also eine Weichenstellung für Ihren Erfolg oder Misserfolg. Beschweren Sie sich daher nicht lang und breit über Ihre aktuelle Situation, treffen Sie stattdessen lieber die richtigen Entscheidungen, weil diese die Qualität Ihres zukünftigen Lebens bestimmen. Und wenn Sie sich einmal entschieden haben, müssen Sie an Ihre Entscheidung glauben, den eingeschlagenen Weg konsequent gehen und sich auf das Ziel fokussieren.

Viele Menschen leben in bescheidenen Verhältnissen, weil sie nie die bewusste Entscheidung getroffen haben, wohlhabend werden zu wollen. Machen Sie es besser: Entscheiden Sie sich für die Reise zu Reichtum und finanzieller Unabhängigkeit! Doch nur wenn Sie die Reise auch antreten, können Sie Ihr Ziel eines Tages erreichen, möglichst an Ihrem Zieldatum, das Sie bereits beim Start festgelegt haben.